

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«KNABENHEIM <AUF DER GRUBE>

188 Jahre Zwangserziehung. Innenblicke und Aussenblicke»
Hg. Caroline Bühler, Heinz Kräuchi, Fredi Lerch, Katrin Rieder, Tanja Rietmann

Im Jahr 2013 erschien ein Buch über das Knabenheim «Auf der Grube» in Niederwangen im Kanton Bern. Es war den Betroffenen gewidmet, den Knaben, die seit 1825 lange und leidvolle Jahre in dieser Institution zugebracht hatten. Das erste Buch musste 2017 nach der Klage eines ehemaligen Heimleiters aus dem Verkauf genommen werden und wurde schliesslich eingestampft, was in der Öffentlichkeit auf Unverständnis stiess.

Auch bei den Betroffenen löste dies Einspruch aus – und den Wunsch, selber aktiv zu werden. In einem partizipativen Prozess entstand ein neues «Grube»-Buch – nicht als Kopie des aus dem Verkehr gezogenen, sondern mit einem neuen Konzept. Im Zentrum stehen die Lebensgeschichten von Buben und Jugendlichen, die seit den 1960er-Jahren in das Knabenheim «Auf der Grube» eingewiesen worden sind. Die Porträts werden eingebettet in die Schweizer Heimgeschichte, in den Wandel der sozialpädagogischen Ansätze und in den Kontext der Forschung über fürsorgerische Zwangsmassnahmen in der Schweiz des 20. Jahrhunderts.

Mit Porträts von Antonio Ragusa, Luciano Costi, Luc Spori, Patrick Balsiger, Werner Schneider, Heinz Kräuchi und zwei weiteren (anonym) sowie mit Beiträgen von Tanja Rietmann, Caroline Bühler, Heinz Kräuchi, Fredi Lerch, Urs Hafner u.a.m.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 17.10.) auf Wunsch.

Buchvernissage

Sonntag, 30. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Kulturhof Schloss Köniz, Rosstall

Knabenheim «Auf der Grube»

188 Jahre Zwangserziehung. Innenblicke und Aussenblicke

Hg. Caroline Bühler, Heinz Kräuchi, Fredi Lerch, Katrin Rieder, Tanja Rietmann
252 Seiten, 75 farbige und sw-Abb., gebunden

Fr. 34.–, € 34.–, Print 978-3-03919-580-0